

Froome verpasst die Tour

RADSPORT Oberschenkelbruch nach Sturz bei Streckenbesichtigung

Für Chris Froome ist der Traum vom fünften Sieg bei der Tour de France vorbei. Der britische Radprofi zog sich beim Critérium du Dauphiné einen Oberschenkelbruch zu und muss lange pausieren.

Dreieinhalb Wochen vor dem Start der 106. Tour de France sind die Hoffnungen von Chris Froome auf seinen fünften Triumph jäh geplatzt. Der britische Radprofi krachte beim Training vor der vierten Etappe des Critérium du Dauphiné nach einem Windstoß in eine Mauer und zog sich offenbar einen Oberschenkelbruch zu. „Es steht fest, dass er bei der Tour nicht starten wird“, sagte Teamchef David Brailsford vom Rennstall Ineos dem französischen TV-Sender France 3.

Froome hatte sich gestern Vormittag zu einer Besichtigung vor dem Einzelzeitfahren über 26,1 Kilometer aufgemacht. Laut Medienberichten kam der 34-Jährige kurz vor dem Ende der Strecke in Roanne auf trockener Straße zu Fall und wurde nach einer Erst-



Foto: AFP/Anne-Christine Poujoulat

Mit dem 5. Tour-Sieg wird es in diesem Jahr nichts für Chris Froome

versorgung mit einem Helikopter in ein Krankenhaus in Saint-Etienne gebracht. „Sie waren sehr schnell unterwegs, es war sehr windig. Er hat sich die Nase geputzt, da hat der Wind sein Vorderrad ergriffen und er wurde in die Mauer gedrückt“, berichtete Brailsford.

Laut Zeugenaussagen erlitt Froome einen offenen Bruch und weitere Verletzungen, auch ein Ellenbogen soll betroffen sein. „Sein Zustand ist sehr, sehr ernst“, sagte Brailsford. Froome habe nach dem „schweren Unfall“ Probleme beim Sprechen gehabt.

Zunächst hatte der Sky-Nachfolger Ineos bei Twitter nur bekannt gegeben, dass Froome gestürzt war. Wenige Stunden später bestätigte Brailsford das Aus für die Tour, die am 6. Juli in Brüssel beginnt. Tour-Direktor Christian Prudhomme zeigte sich betroffen: „Wir hoffen, dass es ihm schnell wieder besser geht“, sagte der Franzose: „Ohne ihn wird es nicht dasselbe sein. Chris Froome war seit 2013 eine zentrale Figur der Tour.“

Das Dauphiné sollte für den in Kenia geborenen Froome das letzte Vorbereitungsrennen für die Große Schleife sein. Nach

drei Etappen lag der frühere Vuelta- (2017) und Giro-Gewinner (2018) im Klassement mit nur 24 Sekunden Rückstand auf Spitzenreiter Dylan Teuns (Belgien) aussichtsreich auf Platz acht. Froome, Tour-Sieger von 2013, 2015, 2016 und 2017, wollte in diesem Jahr um den fünften Sieg fahren.

Im Vorjahr war er beim Sieg seines Teamkollegen Geraint Thomas Dritter geworden. Damit ruhen die Tour-Hoffnungen bei Ineos jetzt vor allem auf Thomas (33) und Egan Bernal (22). Beide gehen ab Samstag an den Start der Tour de Suisse. (SID)

Kurz und knapp

Majerus weiter im Bergtrikot

RADSPORT

Nach der Auftaktetappe holte sich die Belgierin Jolien D’Hoore (Boels-Dolmans) auch den Tagessieg auf der dritten Teilstrecke der OVO Energy Women’s Tour (2. WWT). Die Deutsche Lisa Brennauer (WNT-Rotor) und Demi Vollering (Parkhotel Valkenburg) vervollständigten das Podium. Brennauer, die vor einem Monat beim Festival Elsy Jacobs erfolgreich war, übernahm damit die Führung in der Gesamtwertung von Marianne Vos (NL/CCC-Liv), die das Rennen nach einem Sturz aufgeben musste. Christine Majerus kam nach 145,1 km auf Rang 32, mit einem Rückstand von drei Sekunden auf ihre erfolgreiche Teamkollegin. Die Landesmeisterin konnte dabei ihren Vorsprung in der Bergwertung ausbauen. Die vierte der insgesamt sechs Etappen führt das Feld heute über 158,9 km von Warwick nach Burton Dassett. M.N.

Kirsch im Peloton

RADSPORT

Die erste Etappe der Tour de Belgique (2.HC) über 183,4 km von Sint-Niklaas nach Knokke-Heist wurde vom Niederländer Jan-Willem van Schip gewonnen. Der Fahrer von Roompot hatte im Ziel einen Vorsprung von vier Sekunden auf seine ärgsten Verfolger. Der Luxemburger Alex Kirsch (Trek-Segafredo) kam mit dem Feld als 108. auf sechs Sekunden ins Ziel. Die zweite Etappe führt über 180,8 km von Knokke-Heist nach Zottegem. cs

Thill 40.

RADSPORT

Die erste Etappe der Ungarn-Rundfahrt (2.1) über 194 km wurde vom Italiener Manuel Belletti (Androni Giocattoli) im Sprint gewonnen. Als bester Differenzierer kam Tom Thill als 40. auf 1:21 Minuten ins Ziel. Ivan Centrone musste das Rennen vorzeitig beenden. Dabei hatte Centrone am Dienstag eine starke Leistung beim Prolog gezeigt, den er auf Platz 28, neun Sekunden hinter dem Sieger Jan Barta, beendete. Thill wurde 50. auf 13 Sekunden.

Minella souverän

TENNIS

Beim ITF-Sandplatzturnier in Rom (60.000 Dollar) ist Mandy Minella (WTA 92) gestern in die zweite Runde eingezogen. Die Luxemburger Nummer eins im Damentennis setzte sich problemlos nach 1:02 Stunden mit 6:0 und 6:1 gegen die Spanierin Nuria Parrizas-Diaz (WTA 248) durch. Nächste Gegnerin ist die Österreicherin Barbara Haas (WTA 179). J.Z.

Ergebnisse

Criterium du Dauphiné, 4. Etappe, Einzelzeitfahren in Roanne (26,1 km): 1. Wout van Aert (Belgien/Jumbo-Visma) 33:38 Minuten, 2. Tejay van Garderen (USA/EF Education First) 0:31 Minuten zurück, 3. Tom Dumoulin (Niederlande/Sunweb) 0:47, 4. Steven Kruijswijk (Niederlande/Jumbo-Visma) 0:49, 5. Emanuel Buchmann (Deutschland/Bora-hansgrohe) 0:51, 6. Adam Yates (Großbritannien/Mitchelton-Scott) 0:56, 7. Julian Alaphilippe (Frankreich/Deceuninck-Quick Step) 0:59, 8. Nils Politt (Deutschland/Katusha-Alpecin) 1:05
Gesamtwertung: 1. Yates 12:27:26 Stunden, 2. Dylan Teuns (Belgien/Bahrain-Merida) 0:04 Minuten zurück, 3. Van Garderen 0:06, 4. Jakob Fuglsang (Dänemark/Astana) 0:07, 5. Kruijswijk 0:24, 6. Thibaut Pinot (Frankreich/Groupama-FDJ) 0:25, 7. Buchmann 0:26, 8. Alexej Luzenko (Kasachstan/Astana) 0:30

EURO MILLIONS
TIRAGE DU MARDI 11 JUIN 2019

(25) (27) (39) (42) (46) ★ 11 ★ 12

BONS NUMEROS	BONNES ÉTOILES	GAINS
5 (+)	★ ★ ★	138.716.863,00 €
5 (+)	★	212.540,70 €
5		74.254,70 €
4 (+)	★ ★ ★	4.842,70 €
4 (+)	★	195,60 €
3 (+)	★ ★ ★	143,60 €
4		61,20 €
2 (+)	★ ★ ★	25,90 €
3 (+)	★	17,80 €
3		12,60 €
1 (+)	★ ★ ★	13,70 €
2 (+)	★	10,00 €
2		4,40 €

JACKPOT ESTIMÉ POUR LE VENDREDI 14 JUIN 2019
17.000.000 €

Joker 086556
ExtraLux 5 6 8 22 32

Lotto

ZAHLEN

Vom 12. Juni 2019
2 - 21 - 24 - 41 - 42 - 47
Superzahl: 1
Spiel 77: 4564961
Super 6: 397233

Seywert weiter im Rennen

BOGENSCHIESSEN Weltmeisterschaft



Archivbild: Gerry Schmit

Gilles Seywert ist heute wieder im Einsatz

Als einziger FLTA-Schütze ist Gilles Seywert bei der Weltmeisterschaft im niederländischen 's-Hertogenbosch noch im Rennen. In der K.o.-Runde ist der Compound-Spezialist nach Siegen gegen seinen Teamkollegen Timo Bega (148:140) und den Philippiner Paul De la Cruz (147:146) ins 1/16-Finale eingezogen, das am heutigen Donnerstag auf dem Programm steht. Der Dritte im Bunde, Arnaud Hocevar, schei-

terte genauso wie Bega im 1/48-Finale – 146:148 gegen Evren Cagiran (TUR). Bei den Damen schlug Mariya Shkolna in der ersten Ausscheidungsrunde die Lettin Julia Oleksejenko noch mit 145:138, unterlag dann aber im 1/24-Finale mit 144:147 der Koreanerin Bomin Choi. Im Compound-Mixed-Wettbewerb schieden Seywert/Shkolna mit 156:157 äußerst knapp gegen ein Duo aus Taiwan aus. J.Z.

Verstärkung für den HB Käerjeng

HANDBALL Laut Tageblatt-Informationen wird der 1,82 m große Linkshänder Sebastien Edgar von Valence Handball zum HB Käerjeng wechseln.

Der 28-jährige Rechtsaußen, der ebenfalls für die englische Nationalmannschaft spielt, wird somit wieder mit seinem früheren Teamkollegen Pierre Veidig auf dem Feld stehen. mg

32. Fußballfest

SCHULSPORT Heute organisiert die Lasep für die Zyklen 3 und 4 (drittes bis sechstes Schuljahr) der Grundschulen sein traditionelles Fußballfest in Cessingen. Im Stade Boy Konen werden zwischen 14.00 und 17.30 Uhr fußballbegeisterte Mädchen und Jungen in 20 Teams aus zehn verschiedenen Sektionen um die Meisterkrone spielen – und das alles im Geiste des Fair Play. P.F.